



Von links Langeooger Inselmaler Anselm, Diakonin Kerstin Slowik und Rolf Zuckowski.

Foto: Michael Wrana

*Ausstellung und festliche Vernissage zum Jubiläum:*

## 15 Jahre Hospizverein Wolfenbüttel

**Wolfenbüttel.** Der Hospizverein Wolfenbüttel blickt auf 15 arbeitsintensive Jahre zurück – Entwicklung nach innen und nach außen. Alles dient dem Zweck ehrenamtlicher Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen. „Die Stunden, die wir mit diesen Menschen verbringen, sind besondere und wertvolle Zeiten“, beschreibt Helga Hoffmann – die sowohl Sterbenden als auch Trauernden zur Seite steht – ihre Erfahrungen. „Für einen kleinen, aber besonders wichtigen Abschnitt ihres Lebensweges sind wir mit ihnen gemeinsam unterwegs. Manchmal werden wir Teil ihres Lebens. Die Menschen erzählen uns ihre Lebensgeschichten oder beschreiben wichtige Etappen, teilen mit uns ihre großen und kleinen Erinnerungen und ihre Gedanken.“ So werden einander Fremde manchmal zu bedeutsamen Vertrauten. Dieses Thema der bedeutsamen Annäherung durchzieht auch die Wanderausstellung, die der Hospizverein in der letzten

Oktoberwoche in St. Trinitatis in Wolfenbüttel zeigt – der Titel: „Gemeinsam unterwegs“. Die Leiterin eines Hospizdienstes hat Gemälde des Langeooger Inselmalers Anselm mit Zitaten aus Lebens-themen-Liedern von Rolf Zuckowski verknüpft. „Wir erleben zwölf Motive mit großer Aussagekraft, die – fast zärtlich in Farbe und Kontur –, vom Unterwegssein durch Leben und Sterben erzählen“, heißt es in der begleitenden Broschüre der Hospiz Stiftung Niedersachsen, die diese Ausstellung in verschiedene Städte in Niedersachsen geholt hat.

Der Hospizverein freut sich, diese Text-Bild-Kompositionen zu wichtigen Lebens-themen im Rahmen seines Jubiläumjahres zeigen zu können. In der festlichen Eröffnung am 26. Oktober werden zwei von ihnen ausführlich vorgestellt und bedacht. Daneben stehen kleine Geschichten oder Episoden auf dem Programm, in denen Eindrücke und Erfahrungen aus der hospizlichen Begleitung von Menschen vor Ort angesprochen

werden. Die Gäste der Vernissage bekommen sehr persönliche Aussagen zu Leben und Sterben zu hören. Es bleibt auch Raum – zwischen all dem – den eigenen Wahrnehmungen, der inneren Resonanz beim Zwischenspiel von Gitarren- und Saxophonklängen nachzuspüren.

Die Ausstellung „Gemeinsam unterwegs“ ist geöffnet: Mittwoch, 27. Oktober bis Freitag, 29. Oktober, 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr; Samstag, 30. Oktober und Sonntag, 31. Oktober, 11 bis 17 Uhr. Während der Öffnungszeiten stehen Ehrenamtliche des Hospizvereins für Gespräche zur Ausstellung und auch zur Hospizarbeit zur Verfügung.

Dienstag, 26. Oktober 18 Uhr: Festliche Eröffnung der Ausstellung „Gemeinsam unterwegs“ Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich: [info@hospizverein-wf.de](mailto:info@hospizverein-wf.de) oder Tel. 05331/900 4146 (während der Bürozeiten montags 16 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags 10 bis 12 Uhr) Bitte beachten: Es gilt die 3G-Regel.